

	<p>Objekt: DEUTZ-FAHR C7205/TSB / 7206/TSB</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv DEUTZ-FAHR</p> <p>Inventarnummer: PMD00226</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

Ab 2013 wurden die Modelle der C-Serie eingeführt. Der C7000-Serie kam 2014 als Nachfolger des größeren Modelle der 6000er-Reihe auf den Markt. Das Dreschwerk entsprach dem des Vorgängermodells. Der Turboseparator war als Option in den TS/TSB Versionen der beiden Modelle erhältlich. Das Korntankvolumen wurde von den Vorgängern übernommen. Für den 6-Schüttlermähdrescher C7206 waren nun auch Schneidwerke bis 9 Meter Breite verfügbar. Das Farbdesign der Maschine wurde gegenüber den Vorgängern überarbeitet. Aktuell (2020) wird die C7000-Serie von DEUTZ-FAHR noch angeboten.

Technische Daten C7205 / TSB

Schneidwerksbreite 4,2 - 7,2 Meter
Durchmesser Dreschtrommel 600 mm
Breite Dreschtrommel 1.270 mm
Anzahl Hordenschüttler 5
Siebfläche 5,28 qm
Korntankinhalt 8.500 Liter
Motorleistung 250 PS / TSB 287 PS
hydrostatischer Fahrtrieb

Technische Daten C7206 / TSB

Schneidwerksbreite 4,8 - 9,0 Meter
Durchmesser Dreschtrommel 600 mm
Breite Dreschtrommel 1.520 mm
Anzahl Hordenschüttler 6
Siebfläche 6,32 qm
Korntankinhalt 9.500 Liter
Motorleistung 334 PS
hydrostatischer Fahrtrieb

Die C7000-Serie wurde ab 2014 angeboten. Über verkaufte Stückzahlen ist nichts bekannt.

Das Prospekt hat die Kennnummer 308.8301.5.6-9-07/14.

Grunddaten

Material/Technik: Papier/Farbdruck
Maße: DIN A4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	2014
	wer	SAME DEUTZ-FAHR
	wo	Lauingen (Donau)

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs